

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **S&P Feuerwehrtechnik GmbH & Co. KG**

---

#### **§1 Geltungsbereich**

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Lieferungen und Leistungen, insbesondere auch für **Dienstleistungen, Wartungsarbeiten, Reparaturen und Schulungen**, zwischen **S&P Feuerwehrtechnik GmbH & Co. KG** (nachfolgend „Auftragnehmer“), und seinen Kunden (nachfolgend „Kunde“).

(2) Diese AGB gelten sowohl gegenüber **Verbrauchern (§ 13 BGB)** als auch gegenüber **Unternehmern (§ 14 BGB)**.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

---

#### **§2 Vertragsschluss**

(1) Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich.

(2) Mündliche Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

---

#### **§3 Leistungsumfang**

(1) Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, Auftrag oder Leistungsvertrag.

(2) Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfanges bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

(3) Schulungen werden nach bestem Wissen und aktuellem Stand der Technik durchgeführt, ohne Garantie für einen bestimmten Schulungserfolg.

---

#### **§4 Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Alle Preise verstehen sich in Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

(2) **Rechnungen werden ausschließlich per E-Mail im PDF-Format oder als X-Rechnung übermittelt.**

(3) Rechnungen sind **spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen nach Rechnungsdatum** ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(4) Skonto wird nur gewährt, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

---

#### **§5 Zahlungsverzug und Mahngebühren**

(1) Der Kunde gerät **spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum** in Zahlungsverzug (§ 286 Abs. 3 BGB), ohne dass es einer Mahnung bedarf.

(2) Im Verzugsfall ist der Auftragnehmer berechtigt, **Gebühren für Mahnungen** zu erheben:

- **Verbraucher:** 5,00 € exkl. gesetzl. gültiger MwSt je Mahnung
- **Unternehmer:** 10,00 € exkl. gesetzl. gültiger MwSt je Mahnung

(3) Zusätzlich können gesetzliche Verzugszinsen geltend gemacht werden:

- Verbraucher: 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz
- Unternehmer: 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz

(4) Weitergehende Schadensersatzansprüche, insbesondere Inkasso- und Rechtsverfolgungskosten, bleiben vorbehalten.

---

#### **§6 Terminvereinbarungen und Mitwirkungspflichten**

(1) Vereinbarte Termine sind einzuhalten.

(2) Kann ein Termin vom Kunden nicht wahrgenommen werden, ist dieser **mindestens 24 Stunden vorher** abzusagen.

(3) Bei kurzfristiger Absage oder Nichtantreffen des Kunden ist der Auftragnehmer berechtigt, entstandene Aufwendungen in Rechnung zu stellen.

---

#### **§7 Gewährleistung**

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

(2) Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist **12 Monate** ab Abnahme der Leistung. Das gilt nicht, wenn und soweit dem Auftragnehmer Gewährleistungsansprüche gegenüber seinem Lieferanten zustehen. In diesem Fall bleibt es bei der gesetzlichen Regelung.

(3) Offensichtliche Mängel sind von Unternehmern unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

---

#### **§8 Haftung**

- (1) Der Auftragnehmer haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).
- (3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.
- (4) Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Betriebsunterbrechungen ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

---

#### **§9 Eigentumsvorbehalt**

Gelieferte Waren und Ersatzteile bleiben bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Vertragsverhältnis Eigentum des Auftragnehmers.

---

#### **§10 Widerrufsrecht (nur für Verbraucher)**

- (1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- (2) Das Widerrufsrecht erlischt bei Dienstleistungen, wenn der Auftragnehmer die Leistung vollständig erbracht hat und der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat.

---

#### **§11 Datenschutz**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften (DSGVO). Einzelheiten sind der Datenschutzerklärung auf der Website zu entnehmen.

---

#### **§12 Gerichtsstand und anwendbares Recht**

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Gerichtsstand für Unternehmer ist der Sitz des Auftragnehmers.

---

#### **§13 Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

#### **Für öffentliche Auftraggeber gelten ergänzend folgende allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):**

#### **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für öffentliche Auftraggeber S&P Feuerwehrtechnik GmbH & Co. KG**

#### **§1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Verträge zwischen **S&P Feuerwehrtechnik GmbH & Co. KG** (nachfolgend „Auftragnehmer“), und **öffentlichen Auftraggebern**, insbesondere Bund, Länder, Kommunen, Zweckverbänden, Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (nachfolgend „Auftraggeber“).
- (2) Diese AGB gelten für **Lieferung und Leistungen, Dienstleistungen, Wartungsarbeiten, Reparaturen, Schulungen sowie Lieferungen von Ersatzteilen**.
- (3) Abweichende oder ergänzende Vertragsbedingungen des Auftraggebers gelten nur, sofern sie ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden oder zwingende gesetzliche Regelungen Anwendung finden.

---

#### **§2 Vertragsgrundlagen und Vertragsschluss**

(1) Vertragsgrundlagen sind:

- das Angebot des Auftragnehmers,
- der Zuschlag bzw. Auftrag des öffentlichen Auftraggebers,
- diese AGB.

(2) Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile in folgender Reihenfolge:

1. Individueller Vertrag / Auftrag
2. Angebot des Auftragnehmers

3. Diese AGB
    - (3) Ein Vertrag kommt mit schriftlicher Beauftragung, Zuschlag oder Beginn der Leistungserbringung zustande.
- 

### §3 Leistungsumfang

- (1) Art, Umfang und Inhalt der Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Vertrag oder Angebot.
  - (2) Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.
  - (3) Schulungen werden nach dem aktuellen Stand der Technik durchgeführt; ein bestimmter Schulungserfolg wird nicht geschuldet.
- 

### §4 Preise

- (1) Alle Preise verstehen sich in Euro zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern diese anfällt.
  - (2) Fahrt-, Material-, Liefer- und Nebenkosten können gesondert berechnet werden, sofern sie nicht ausdrücklich im Angebot enthalten sind.
- 

### §5 Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

- (1) **Rechnungen werden ausschließlich elektronisch übermittelt**, entweder:
    - per **X-Rechnung** oder
    - per **E-Mail** im PDF-Format.
    - (2) Die Zahlung ist **innerhalb von 10 Kalendertagen nach Rechnungsdatum** ohne Abzug fällig, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart wurde.
    - (3) Maßgeblich für den Fristbeginn ist der ordnungsgemäße Zugang einer prüffähigen Rechnung.
- 

### §6 Zahlungsverzug und Mahngebühren

- (1) Der Auftraggeber gerät **spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum** in Zahlungsverzug (§ 286 Abs. 3 BGB), ohne dass es einer Mahnung bedarf.
  - (2) Ab Eintritt des Verzugs ist der Auftragnehmer berechtigt:
    - Verzugszinsen in Höhe von **9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz** zu berechnen (§ 288 Abs. 2 BGB),
    - eine **Mahngebühr in Höhe von 10,00 €** für Zahlungsaufforderungen zu erheben, auch bei weiteren Zahlungsaufforderungen.
  - (3) Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ersatz von Rechtsverfolgungskosten, bleiben vorbehalten.
- 

### §7 Termine, Mitwirkungspflichten

- (1) Vereinbarte Termine sind einzuhalten.
- (2) Der Auftraggeber stellt sicher, dass:
  - notwendige Zugänge gewährt werden,
  - Ansprechpartner vor Ort verfügbar sind,
  - erforderliche Unterlagen rechtzeitig bereitgestellt werden.
  - (3) Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung verlängern vereinbarte Fristen entsprechend.

---

## **§8 Abnahme**

(1) Leistungen unterliegen – soweit üblich – der Abnahme.

(2) Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn:

- die Leistung ohne wesentliche Mängel erbracht wurde und
- keine schriftliche Mängelanzeige innerhalb von 10 Werktagen erfolgt.

---

## **§9 Gewährleistung**

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

(2) Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(3) Bei berechtigten Mängeln erfolgt nach Wahl des Auftragnehmers Nachbesserung oder Ersatzleistung.

---

## **§10 Haftung**

(1) Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(3) Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(4) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.

---

## **§11 Eigentumsvorbehalt**

Gelieferte Waren, Ersatzteile und Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

---

## **§12 Vertraulichkeit**

Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen, die im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, nicht an Dritte weiterzugeben, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

---

## **§13 Datenschutz**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO und den geltenden Datenschutzvorschriften.

---

## **§14 Gerichtsstand und anwendbares Recht**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Auftragnehmers.

---

## **§15 Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.